

# PLANUNGSIDEEN FÜR DIE BILDUNGSARBEIT

## 1. HALBJAHR 2018

**Abgabetermin für Ihre Planungsbögen:**

**20. Oktober 2017**

Themenbereiche:

- Glaube, Spiritualität, Religion (S.3)
- Persönlichkeit, Lebensgestaltung, Sinnfragen (S.5)
- Medien (S.6)
- Kultur (S.7)
- Kinder, Eltern, Familien, Paare (S.9)
- Gesellschaft, Politik, Soziales (S.13)
- Qualifizierung für Ehrenamtliche (S. 14)
- Ansprechpartner (S.15)



Liebe Kooperationspartner,  
liebe Referentinnen und Referenten,

pünktlich für die Planungen für das erste Halbjahr 2018 möchten wir Ihnen einige neue Ideen für gemeinsame Veranstaltungen vorschlagen.

Besonders im Bereich Kultur können wir Ihnen durch unsere neue Projektmitarbeiterin Irina Wistoff einige neue Impulse bieten. Wie schon Frau Marx für den Bereich Medien steht Ihnen nun Frau Wistoff als Unterstützung für Kulturprojekte aller Art zur Verfügung.

Wir hoffen, dass für Sie ansprechende und wertvolle Angebote dabei sind und freuen uns auf die Planungsgespräche mit Ihnen. Selbstverständlich sind wir auch offen für Ihre Ideen und weitere Veranstaltungsformate.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Planungsbögen im neuen Programm berücksichtigen können, wenn sie bis zum 20.10.2018 bei uns eingehen.

Vielen Dank und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Team des Katholischen Bildungswerkes im Kreis Mettmann

## **Stille Wörtchen – von 0 auf Gott in 90 Sekunden**

### ***Lesung mit Florian Sobetzko***

Frech, unterhaltsam und zugleich tiefgründig: Florian Sobetzko erzählt in seiner 90-sekündigen Kolumne „Kirche in 1LIVE“ im WDR-Radio über den christlichen Glauben im ganz normalen Leben ganz normaler Menschen und erreicht damit täglich Zehntausende. Sein Erfolgsrezept ist die Mischung aus einfachen, alltäglichen Beobachtungen verbunden mit Quergedanken zu Gott, Glaube und der Welt. Mit seiner modernen, originellen Art zeigt er: Glauben geht immer.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Lesung*

## **Von Advent bis Zuckerfest**

### ***Feiertage im Islam und Christentum***

Feste gehören zum Leben dazu! Das gilt für den Islam wie für das Christentum, für Einzelne, Gemeinden und Familien. Mehr über die Feste des jeweils anderen zu erfahren, kann helfen, einander besser zu verstehen.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die wichtigsten Feste und Festzeiten dieser beiden Weltreligionen, und die Teilnehmenden beider Religionen haben Gelegenheit zur gemeinsamen Diskussion und zum Austausch über ihre jeweils eigene Tradition.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Begleitete Diskussion*

## **Marienbildnisse**

### ***Von Stefan Lochner zu Max Ernst***

Über viele Jahrhunderte ist die Erscheinungsform der Marienbildnisse weitgehend gleich geblieben, dennoch unterscheiden wir verschiedene Funktionen der Gottesmutter: wie z.B. die Schutzmantel-Madonna, das Vesperbild oder die Pietà, die Mondsichelmadonna oder Mater Dolorosa. In einer kleinen Zeitreise werden verschiedene Mariendarstellungen vorgestellt, die vom Mittelalter über die Renaissance und dem Barock bis ins 20. und 21. Jahrhundert einen weiten Bogen spannen.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Bebilderter Vortrag*

## **Warum der Osterhase bunte Eier bringt**

### ***Vom Lachen, Schießen und anderen Osterbräuchen***

Der katholische Kosmos aus Riten und Ritualen, Brauchtum und Traditionen ist unverwechselbar – eben katholisch: Oft bunt geschmückt, vermischt mit alten Traditionen und Leib und Seele zusammenhaltend kommt man immer mit allen Sinnen zum Sinn. Jedes Fest riecht, schmeckt, klingt anders, fühlt sich anders an, sieht anders aus. Ausgehend von den liturgischen Bräuchen rund um die Osterzeit werden in einem kurzen Vortrag von mehreren Bildern untermalt kulturelle wie religiöse Wurzeln und Gehalte des Osterbrauchtums vorgestellt.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Bebildeter Vortrag*

## **Stil, Händedruck, sicheres Auftreten**

### ***Der kleine Knigge für Alltag und Beruf***

Mit dem Wort ‚Knigge‘ verbinden die meisten jungen Menschen und Junggebliebenen eine Erwartungshaltung an ihr Verhalten, das nicht zu Ihrem alltäglichen Leben gehört. Dadurch können sich Unsicherheiten im Umgang mit den Menschen entwickeln - im Beruf, auf der Hochzeit eines Bekannten oder auf dem Geburtstag der zukünftigen Schwiegermutter. Neben einer Einführung in die unterschiedlichen Etiketten gibt es Übungen, das Erlernte in geschützter Umgebung anzuwenden, und Zeit, sich über die innere Haltung im Umgang mit Menschen auszutauschen.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Vortrag und Übung*

## **Soll ich und wenn ja, wie viel?**

### ***Eine ethische Betrachtung der Organspende***

Spätestens seit es Pflicht ist, einen Organspendeausweis bei sich zu tragen, ist das Thema Organspende in aller Munde. Die medizinische Perspektive ist dabei schon hinreichend beleuchtet worden – häufig wird aber übersehen, dass es sich beim Spenden oder Nichtspenden um eine innere Entscheidung handelt, die vor dem Hintergrund bestimmter Motive getroffen wird. Diese ethischen Antriebsfeder zu betrachten, macht sich diese Veranstaltung zur Aufgabe.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Begleitete Diskussion*

## **Die Magie der Ausstrahlung**

### ***Selbstsicherheit und Selbstvertrauen als Voraussetzungen für Erfolg***

Um sich auch in neuen Situationen wohlfühlen und glaubwürdig und überzeugend zu wirken, braucht es ein gesundes Selbstwertgefühl, heitere Gelassenheit und Vertrauen in die eigene Stimme.

Das Seminar vermittelt praktische Erfahrung mit direkt anwendbaren Werkzeugen für ein sicheres Auftreten, freies Sprechen und stimmige Körpersprache sowie gezieltes Mental- und Empathie-Training. Außerdem gibt es leichte Körper- und Atemübungen, Reden und Zuhören und viel Spaß.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Vortrag und Übung*

### **Wandernd auf digitaler Schatzsuche**

#### ***Geocaching mit der ganzen Familie: Ein digitaler Nachmittag im Grünen***

Digitale Medien sorgen für Bewegungsarmut und weniger Miteinander in der Familie, so das Vorurteil. Dass es auch einfache digitale Tools gibt, die Eltern und Kinder faszinieren und zusammen bringen, die sowohl Spaß machen als auch sinnvoll sein können, können die Teilnehmer gemeinsam ausprobieren. Hilfreich ist es, ein Smartphone mit Geocaching-App mitzubringen, um auf Schatzsuche zu gehen. Nicht alle TeilnehmerInnen benötigen eins!

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Exkursion*

### **ELEKTRO-Bastel-Labor**

#### ***Klingende Pappfiguren basteln, die sich bewegen können***

Fürs Experimentieren mit Technik benötigt man keine teuren Baukästen oder großartige Programmierkenntnisse. Schon ein paar alte Elektroteile können zu lustige Objekten konstruiert werden, die sich bewegen, malen oder Geräusche von sich geben. So entstehen Scribble-Monster, Marmelhäuser, Geschicklichkeitsspiele oder piepsende Fabelwesen. Dazu wird gelötet, ausprobiert und anschließend mit Pappe gebastelt, um den kleinen „Robotern“ ein originelles Outfit zu geben.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Kreativangebot*

### **Medien in der Familie konstruktiv nutzen**

#### ***Anregungen für ein Eltern-Medien-Café***

Kitas und Schulen nehmen die Auswirkungen neuer Mediennutzung in den Familien wahr. Ein regelmäßiges Angebot wie ein Eltern-Medien-Café kann eine Entlastung für alle Beteiligten sein. Dort können sich Eltern nicht nur informieren und über Medienerziehung austauschen, sondern auch selbst basteln und neue Apps ausprobieren. An diesem Abend soll es Gelegenheit geben, sich auszutauschen, sich über gelungene Projekte zu informieren und erste Planungen festzulegen.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Informationsabend*

## **Meilensteine der Kunst**

### ***Eine anschauliche Einführung in die Kunstgeschichte***

Wie hat sich die bildende Kunst im Laufe der Jahrhunderte entwickelt? In diesem Seminar können sich Teilnehmenden einen Überblick verschaffen. Die Referentin stellt anschaulich die wichtigsten Meilensteine vor und vermittelt, aus welchen Gründen und nach welchen Maßstäben Kunst zur jeweiligen Zeit erschaffen wurde.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Bebildeter Vortrag*

### **„Wunder erleben nur diejenigen, die an Wunder glauben.“**

#### ***Erich Kästner – ein lebendiges Dichterporträt***

Erich Kästner ist vor allem wegen seiner Kinderbücher bekannt. Aber auch Erwachsene vermag er, vor allem mit seiner „Gebrauchslyrik“, zu berühren. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden nicht nur einen Einblick in die Gesellschaft von vor dem Ersten Weltkrieg bis hin zur deutschen Nachkriegszeit, sondern auch über den Autor selbst, der treffend über „erwachsene“ Themen zu dichten versteht. „Du kanntest mich und lerntest mich nicht kennen“, so gibt er „Auskunft“. In diesem Seminar ist es umgekehrt: Wir kennen ihn zwar nicht, machen jedoch durch seine Worte mit ihm Bekanntschaft.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Literarisches Seminar*

## **Book Art**

### ***Was man aus alten Büchern alles machen kann***

Bücher sind nicht nur zum Lesen da. Die TeilnehmerInnen lernen Bücher von einer neuen Seite kennen: Zunächst erinnern und erfühlen sie, wie Bücher früher aussahen und wie sie sich in Papier und Schrift zu heutigen Büchern unterscheiden. Anschließend werden gemeinsam überraschende, einfache Buch-Skulpturen gefaltet. Diese können Zuhause als Deko, Kerzenständer oder zur Fotopräsentation dienen. So gewinnt das Buch ein ganz neues 'Ansehen!' Eine wunderbare Nebenwirkung der sich stetig wiederholenden, gleichmäßigen Faltbewegung ist herrliche Entspannung und Zeit zum Denken oder zum Gespräch untereinander!

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Kreativangebot*

## **Design - gestern und heute**

In unserem Alltag sind wir oft von Gegenständen umgeben, die einmal Designgeschichte geschrieben haben wie z.B. der Freischwinger von Marcel Breuer oder die Tischlampe von Wilhelm Wagenfeld. Bei dieser Veranstaltung steht die Geschichte des Design von seinen Anfängen in der industriellen Zeit der Konsumgüter im 19. Jh. bis in die Gegenwart im Mittelpunkt der Betrachtung.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Bebildeter Vortrag*

## **Morgen, Kinder, wird's nicht geben**

### ***Ein literarisch-satirisches Weihnachtsprogramm***

Darf man alles belachen, auch das liebste Fest der Deutschen: Weihnachten? Man darf, und zwar alle Auswüchse, die mit diesen Feiertagen verbunden sind, Konsumterror und falsche Innigkeit, Kitsch und den Amtsschimmel, der über Weihnachtsfeiern im Büro stolpert. Aber ein paar besinnliche Momente sollen nicht fehlen, und die deutsche Literatur hat ja gerade zum Thema Weihnachten anrührende Gedichte und Erzählungen in Fülle, die in uns Erinnerungen an die Kindheit hervorrufen, als wir uns über Kaufrausch, Kommerzialisierung und Missbrauch des Harmoniestrebens noch keine Gedanken machten. Max Erben hat den Christbaum bunt geschmückt mit poppigen Texten und komischen Szenen, knalligen Pointen und absurden Dialogen, so dass eine bewährte Mischung von Text und Musik entsteht, die die Zuhörer immer wieder begeistert.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Lesung*



### **Der kleine Häwelmann**

#### ***Ausstellung mit Begleitprogramm zum 200. Todestag von Theodor Storm***

In seinem Märchen „Der kleine Häwelmann“ erzählt Theodor Storm von einem kleinen Jungen, der große Aufmerksamkeit fordert, trotzig ist und nicht schlafen gehen will. Die Künstlerin Tatjana Hauptmann hat dazu Illustrationen geschaffen, von denen zwölf gerahmte Bilder für eine Ausstellung zur Verfügung stehen.



In diesem Panorama wären Themenabende über kindliche Trotzphasen, Schlafprobleme und die Bedeutung von Märchen an sich ebenso denkbar wie ein literarisches Programm für Erwachsene oder ein Figurentheater.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Ausstellung, Themenabende, Figurentheater (auch einzeln buchbar)*

### **Ram-Ta-Tam**

#### ***Trommelworkshop für Groß und Klein***

Hier und da mal auf die Pauke hauen kann jeder, aber richtig zu trommeln ist etwas völlig Anderes. Dabei sind Trommeln ein tolles Instrument für Menschen jeden Alters. Eltern und Kinder können es in diesem Workshop unter fachkundiger Anleitung zusammen „krachenlassen“. Der Spaß am Trommeln steht dabei im Vordergrund, Vorerfahrungen sind nicht nötig.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Eltern-Kind-Workshop*

### **Das geheime Leben im Untergrund**

#### ***Mit Kindern den Boden erforschen***

Die Spurensuche beginnt im Gruppenraum. Hier tauchen die TeilnehmerInnen gemeinsam in die geheimnisvolle Welt der Kleinstlebewesen ein. Anschließend werden sie zu Freilandforschern: Ausgerüstet mit Bestimmungstabellen und Becherlupen wird echten Boden sprichwörtlich "unter die Lupe genommen". Ein besonderer Augenmerk wird hier auf die tierischen Bodenbewohner gelegt: Regenwürmer und Ameisen hat wohl jeder schon einmal gesehen, wer aber kennt sich mit Tieren aus, die 14 oder gar 224 Beine haben?

Zum Schluss werden einige der Bodenbewohner unter dem Binokular (einem besonderen Mikroskop) betrachtet und Lieblingstiere gezeichnet. Mit etwas Glück kann man auch Sieger beim Assel-Rennen werden.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Exkursion*

## **Waldforscherausbildung**

### ***Naturwahrnehmung mit den eigenen Sinnen***

Mit den eigenen Sinnen (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen) wird die Natur im Wald wahrgenommen und erlebt. Wir bauen ein Waldsofa und erkunden von hier aus die Umgebung mit faszinierenden Naturerlebnisspielen und entdecken die kleinen und großen Wunder des Waldes mit den uns gegebenen Forscherwerkzeugen (Augen, Ohren etc.). Mit dem gewonnen Erfahrungsschatz sind die Kinder nach der Waldaktion kleine Waldforscher, die ihre Eltern beim nächsten Waldspaziergang ebenfalls zu Waldforschern ausbilden können.

## **Die Signale meines Kindes verstehen**

### ***Kommunikation von Beginn an***

Neugeborene und Kleinkinder sprechen ihre eigene Sprache. Mit Lauten, Gesten und Bewegungen signalisieren sie schon sehr früh, wie sie sich fühlen und was sie empfinden. Dieser Elternabend richtet sich an junge Eltern, die lernen möchte, diese je ihrem Kind eigenen Signale zu verstehen und darauf angemessen zu reagieren.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Themenabend*

## **Prime time**

### ***Geschenkte Zeit für mein Kind und mich***

Viele Eltern erleben den Schritt zurück ins Arbeitsleben und die Betreuung der Kinder durch eine Tagesmutter/vater oder Einrichtung als Herausforderung. Die kurze Zeit, die sie mit dem Kind nach Feierabend erleben, wollen sie gerne bewusst gestalten, mit anderen Eltern verbringen und nicht dem Haushalt etc. widmen. An diese Eltern richtet sich „Prime time“: Im späten Nachmittagsbereich (z.B. direkt im Anschluss an die Betreuungszeit) bekommen die Eltern(teil)-Kind-Paare für 1,5 Stunden Raum und Zeit des bewussten und entspannten Zusammenseins. Begleitet durch eine Kursleiterin, die Anregungen, Impulse und entspannende Elemente in den Nachmittag einbringt.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Eltern-Kind-Angebot*

## **„Die Sorgfalt muss das Kind umgeben wie ein angenehmes, warmes Bad“ (Emmi Pikler)**

Dieser Elternabend führt in die Pädagogik Emmi Piklers und das Modell der Gewaltfreien Kommunikation ein und gibt Impulse, wie der Umgang mit den eigenen Kindern gewaltfrei und achtsam gestaltet werden kann.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Themenabend oder Halbtagsveranstaltung*

**„Alles was wir brauchen, um gesund zu bleiben, hat uns die Natur reichlich geschenkt.“ (Sebastian Kneipp)**

Kneipp ist mehr als nur Wassertreten. Der Priester und Naturheilkundler Sebastian Kneipp hat wertvolle Impulse zur Gestaltung der Zeit mit Kindern geliefert, die in sieben Säulen zusammen gefasst werden können. An diesem Elternabend erfahren die Teilnehmenden, was hinter der Philosophie Sebastians Kneipps steckt und wie sie die Familienzeit entsprechend gestalten können.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Themenabend oder Halbtagsveranstaltung*

**„Als wäre ein Vulkan in meinem Bauch!“**

***Wut bei Kindern verstehen und darauf angemessen reagieren***

Es wird getobt, gebrüllt und sich auf den Boden geworfen. Wut bei Kindern ist anstrengend – für die Eltern und die Kinder. Dieser Elternabend thematisiert, was dahinter steckt, wenn Kinder so wütend werden, dass sie es mit Worten und Handlungen zeigen müssen und zeigt Wege auf, wie Eltern und Kinder lernen können, mit diesen Emotionen konstruktiv umzugehen.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Themenabend*

**„Das sag ich jetzt schon zum 100. Mal!“**

***Das Erlernen der Kunst, gehört zu werden***

An diesem Elternabend werden an erlebten Problemsituationen zu Hause, eigene Fehler in den Blick genommen, ein Stufenplan für erfolgreiches Grenzsetzen entwickelt und Methoden für Konfliktlösung eingeübt, um sinnlose Machtkämpfe zu vermeiden und Harmonie in der Familie zu erleben. Sie geben den Kindern mehr Verantwortung für ihr Tun und können mit Konflikten viel entspannter umgehen.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Themenabend*

**Draußen spielen!**

***Warum das freie Spielen draußen so wertvoll ist***

Es gibt viele Möglichkeiten für Kinder, sich draußen selbst und gut zu beschäftigen. Die Materialien für das freie Spiel draußen bietet die Natur selbst. Dazu brauchen Kinder keine Anleitung. Dies dient der Entwicklung von Kreativität und sind damit hilfreich für das ganze Leben. Außerdem ist Bewegung an der frischen Luft wichtig für die Gesundheit. Diese Veranstaltung wendet sich an Multiplikatoren, die Eltern unterstützen sollen, die Möglichkeiten des Spielens draußen zu erkennen und ihnen auch das nötige Handwerkszeug dazu zu geben.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Themenabend*

## **Wie wurde ich erzogen? – Wie erziehe ich?**

### ***Von den Einflüssen der eigenen Erziehung auf die Kindeserziehung***

Werte, Ziele und auch Erziehungsmethoden sind ganz individuell. So unterschiedlich wie der einzelne Mensch, so unterschiedlich sind auch unsere Vorstellungen vom Leben. In diesem Kurs soll die Möglichkeit gegeben werden, die eigenen Ziele und Werte, die ausschlaggebend für unsere Erziehung sind zu reflektieren und in einen biografischen Zusammenhang gebracht werden.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Austausch & Diskussion*

## **Intensives Erleben des Jetzt**

### ***Achtsamkeit für Mütter***

Besonders für Mütter kleinerer Kinder ist es schwer im Alltag Zeit für sich selbst zu finden. In diesem Kurs soll es vor allem darum gehen, kleine Achtsamkeitsübungen zu erlernen, die in den stressigen Alltag mit Kleinkind zu integrieren sind. Er soll aber auch eine Plattform bieten, Ängste und Sorgen in einem geschützten Rahmen auszutauschen.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Begleitete Diskussion*

## **Geschichten dichten**

### ***Eine kreative Eltern-Kind-Aktion***

Geschichten zeichnen Bilder und Bilder erzählen Geschichten. Bei diesem kreativen Workshop erzählen sich Eltern und Kinder gegenseitig, welche Geschichten ihnen zu den mitgebrachten und ausgewählten Bildern der Künstlerin und Bilderbuchgestalterin Sarah Jüngerhans einfallen und erstellen wiederum eigene Bilder zu den Geschichten. Dabei wird es um Themen wie Mut, Zusammenhalt, Familie, Freundschaft und Freundschaft gehen und die Eltern und Kinder erleben schöne, austauschreiche und kreative Stunden miteinander. auszutauschen.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Kreativangebot*

## **Das Monster unter meinem Bett mal ich mir bunt an**

### ***Eine kreative Eltern-Kind-Aktion zu kindlichen Angstgefühlen***

Kinder empfinden Angst und suchen nach Ausdrucksmöglichkeiten. Ein Weg, die Angst zu betrachten und zu bearbeiten, kann die Kunst sein. Eltern und Kinder sprechen in diesem Workshop über Angst und fassen ihre Gedanken und Gefühle in kleinen Bildnern zusammen, die helfen können, Ängste zu überwinden. So kann z.B. die Zeichnung ein kleinen Wesens mit Taschenlampe die Angst vor dem Dunkeln wegzaubern.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Kreativangebot*

### **„Die unglaublichen Abenteuer des Migranten Němec“**

#### ***Kabarettistische Lesung mit Jaromir Konecny***

Lolek Němec hat nach der Flucht nach Deutschland alles hinter sich: Aufnahmelager, Behörden, Sprachprobleme – kurzum: die Integration. Jahre später wird er erneut mit der Flüchtlingsproblematik konfrontiert, denn er wird von einem Richter zu Sozialstunden in einem bayrischen Flüchtlingsheim verdonnert. Er redet viel und ist dabei nicht selten wider Willen komisch. Gleichzeitig gibt er sein Bestes, um den Bewohnern zu helfen, die täglichen Herausforderungen zu meistern.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Kabarettistische Lesung*

### **Von Gewinnen, Glück und Geld**

#### ***Die Licht- und Schattenseiten des Fußballs***

Im Sommer 2018 ist es wieder soweit. „Die Mannschaft“ versucht, den Weltmeistertitel zu verteidigen. Doch zuletzt war die FIFA, Ausrichter des Turniers, immer wieder in Skandale verstrickt und spiegelt damit wider, dass es beim Fußball heute um viel mehr geht als nur um Sieg oder Niederlage. Dabei gilt es für die Fans, alle Licht- und Schattenseiten im Blick zu behalten.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Film- und Gesprächsabend, Vortrag oder Podiumsdiskussion*

### **Menschen – Worte – Momente**

#### ***Künstlerische Schriftportraits von besonderen Persönlichkeiten***

Die Unkeler Künstlerin Barbara Schwinges beschäftigt sich seit einigen Jahren immer wieder mit Menschen, die durch ihre historisch bedeutsamen Worte lebendig bleiben. In „Schrift-Portraits“ gibt sie eindrucksvoll die Verbindung Wort – Mensch in den Fokus. Indem wir Ihnen „ins Gesicht sehen“, erleben wir die bekannten Momente unmittelbar, persönlich und neu.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung oder Reihe*

*Veranstaltungsart: Einzelveranstaltung zu zu Einzelpersonen oder Ausstellung mit Begleitprogramm*

### **Römer, Preußen, Briten,...**

#### ***Die Geschichte Nordrhein-Westfalens***

Nordrhein-Westfalen ist nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet worden und galt lange als das industrielle Herz Deutschlands. Seine Einwohnerschaft ist bunt und hat als Zeitzeugen der rund 70jährigen Geschichte viel in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Umwelt erlebt. Auf dem Programm steht die historische Entwicklung NRW von der Gründung bis heute.

*Veranstaltungsformat: Einzelveranstaltung*

*Veranstaltungsart: Vortrag oder Exkursion*

## Qualifizierung für Ehrenamtliche

### **Wir, der neue PGR**

#### ***Schulungen und Klausurtagungen für Pfarrgemeinderäte***

Im Herbst 2017 wurden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Vielerorts hat sich die Gruppe verändert oder es stehen neue große Themen wie der Pastorale Zukunftsweg an.

Mit Schulungen und Klausurtagungen zu ganz verschiedenen Themen möchten wir Sie in Ihrer Arbeit in der Gemeinde unterstützen. Mögliche Inhalte sind Teambuilding, Kommunikation, Projektmanagement, Nachhaltigkeit, Zukunftswerkstätten, kirchenrechtliche Rahmenbedingungen und Vieles mehr.

### **Leben, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer**

#### ***Befähigungskurs für Ehrenamtliche im ambulanten Hospizdienst***

Dieses Seminar möchte die Teilnehmer ermutigen und befähigen, schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten. Die Teilnahme an einem Befähigungskurs ist die Voraussetzung für ein ehrenamtliches Engagement im Hospiz.

Themen: Sterbende begleiten, ganzheitliche Begleitung von Menschen, Schritte der Begleitung, Krankengeschichten/Angehörigengeschichten, Kommunikation mit Sterbenden und ihren Angehörigen, der Weg vom Sterbebett zur Bestattung, Begleitung eines trauernden Menschen, die Rolle des Begleiters, Ehrenamt im Hospiz.

### **Flüchtlinge, Kinder und Jugendliche schützen – unser Auftrag**

#### ***Präventionsschulungen***

Im Erzbistum Köln gibt es vielfältige Tätigkeitsfelder, in denen unsere Mitarbeiter/innen und ehrenamtlich Tätigen Kontakt zu Kinder und Jugendlichen haben. (Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein Thema, das in der Arbeit mit Heranwachsenden immer wieder begegnen kann.

Aus diesem Grund wurde am 1. April 2012 die „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen“ in Kraft gesetzt. Diese sieht verbindliche Fortbildungen im Kinder- und Jugendschutz vor. Hierdurch soll bei den Mitarbeitern/innen sowie den ehrenamtlich Tätigen die Handlungssicherheit im Umgang mit den ihnen anvertrauten Heranwachsenden gestärkt und die Sensibilität gefördert werden, eine mögliche Kinderwohlgefährdung zu erkennen.

**Ihre AnsprechpartnerInnen für die Planung:**



**Julia Schaffeld**  
**Leiterin des Kath. Bildungswerks im Kreis Mettmann**  
Tel.: 02102/15386-65  
E-Mail: [schaffeld@bildungswerk-mettmann.de](mailto:schaffeld@bildungswerk-mettmann.de)

---

**Hedwig Bussmann**  
**Pädagogische Mitarbeiterin**  
**Für Veranstaltungen in Familienzentren**  
Tel.: 02102/15386-54  
E-Mail: [bussmann@fbs-ratingen.de](mailto:bussmann@fbs-ratingen.de)



**Thomas Manke**  
**Pädagogischer Mitarbeiter**  
**Für Veranstaltungen in Ratingen (auch Familienzentren)**  
Tel.: 02102/15386-53  
E-Mail: [manke@fbs-ratingen.de](mailto:manke@fbs-ratingen.de)

---

**Sebastian Temmen**  
**Pädagogischer Mitarbeiter**  
**Für Veranstaltungen im Kreis Mettmann**  
Tel.: 02102/15386-56  
E-Mail: [temmen@bildungswerk-mettmann.de](mailto:temmen@bildungswerk-mettmann.de)



**Postanschrift**  
Katholisches Bildungswerk im Kreis Mettmann  
Kirchgasse 1  
40878 Ratingen  
[www.bildungswerk-mettmann.de](http://www.bildungswerk-mettmann.de)



**Eva Maria Marx**  
**Radiowerkstatt**  
**Für Medienprojekte**  
Tel. 02102/15386-64  
E-Mail: [medienwerkstatt@bildungswerk-mettmann.de](mailto:medienwerkstatt@bildungswerk-mettmann.de)

---

**Irina Wistoff**  
**Kulturwerkstatt**  
**Für Kulturprojekte**  
Tel. 02102/15386-51  
E-Mail: [kulturwerkstatt@bildungswerk-mettmann.de](mailto:kulturwerkstatt@bildungswerk-mettmann.de)

---



**Nadine Küpper**  
**Verwaltungsmitarbeiterin**  
**Für Erkrath, Essen-Kettwig, Haan, Hilden, Ratingen**  
Tel.: 02102/15386-62  
E-Mail: [kuepper@bildungswerk-mettmann.de](mailto:kuepper@bildungswerk-mettmann.de)

---

**Ornella Lacerenza**  
**Verwaltungsmitarbeiterin**  
**Für Heiligenhaus, Langenfeld, Mettmann, Monheim,**  
**Velbert, Wülfrath**  
Tel.: 02102/15386-61  
E-Mail: [lacerenza@bildungswerk-mettmann.de](mailto:lacerenza@bildungswerk-mettmann.de)



**Heike Langemeyer**  
**Verwaltungsmitarbeiterin**  
**Für Sprach- und Integrationskurse**  
Tel. 02102/15386-51  
E-Mail: [langemeyer@bildungswerk-mettmann.de](mailto:langemeyer@bildungswerk-mettmann.de)

---